

Wissenswertes über Möbel aus massivem Holz

1. Luftgetrocknetes Holz wird kaum noch mehr verwendet. Zugeschnittenes Holz wird in speziellen Trocknungsöfen maximal getrocknet.
2. So getrocknetes Holz kann nach dieser Prozedur noch nicht verarbeitet werden. Es ist „spindeldürr“ und würde splintern. In ein paar Wochen hat es sich erholt und nimmt langsam wieder Luftfeuchtigkeit auf. Soviel, dass mit der Verarbeitung begonnen werden kann.
3. Massives Holz arbeitet! Es schwindet und wächst so lange es existent ist. Ein natürlicher Vorgang. Nur Spanplatte, wir sagen auch Sägemehlholz, bleibt ruhig und kennt diese Problematik nicht. Ein Massivholzmöbel ist so konstruiert, dass verschiedene massive Holzteile miteinander und nicht gegeneinander arbeiten.
4. Warum kommt es gerade bei Füllungen zu sichtbaren Abschwindungen? Eine große Türe aus einem Stück Holz herzustellen ist unmöglich. Die Türe würde sich verziehen. Darum werden lose Bretter in einen Holzrahmen eingearbeitet. Das sind die sogenannten Füllungen. Diese relativ breiten Füllungen schwinden bei trockener Luft und wachsen wieder, wenn die Luftfeuchtigkeit auf über 70% steigt. Vor allem in Bergregionen, bei ungenügender Lüftung oder in Ausstellungen, ist die Luft sehr trocken.
5. Die beim Wachsen und Schwinden entstandenen Spuren können schnell von Hand mit Retuschierstiften überdeckt werden. Dafür braucht es keinen Fachmann. Eine etwas geschickte Hand kann diese sogenannte Reparatur ohne weiteres durchführen.
6. Kann das vermieden werden? Nein! Das Möbel wurde bei der Herstellung in existierender Luftfeuchtigkeit konstruiert und wird nachher von Naturgesetzen beherrscht.
7. Nach längerer Lebensdauer zeichnen sich die im Holz befindlichen Äste kräftiger ab. Haarrisse, leichte Verfärbungen oder die beschriebenen Umstände im Massivholz belegen das natürliche Wachstum und sind kein Reklamationsgrund. Ein Massivholzmöbel ist viel wertvoller als ein furniertes, maschinell hergestelltes Möbel aus Spanplatten. Deshalb muss man wissen, dass solch ein spezielles Möbel Pflege und Kenntnis von natürlichen Vorgängen braucht.